

Prof. Dr. Carsten Dreher – Professur für Innovationsmanagement

Master of Science in Economics / Public Economics

Modul: Innovationsökonomie und -politik

Allgemeiner Teil

Qualifikationsziele:

Die Studentinnen und Studenten sind befähigt, den innovationspolitischen Kontext sowie innovationspolitische Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Neben einem generellen Verständnis für die Ursachen und Begründungsmuster staatlicher Innovationspolitik haben die Studentinnen und Studenten auch Kenntnisse zu spezifischen innovationspolitischen Programmen/Maßnahmen. Die Studentinnen und Studenten können komplexer Sachverhalte anhand von Fallstudien darstellen und erläutern. Sie sind in der Lage, Fallstudien unter Verwendung der eingeführten theoretischen Konzepte kritisch zu reflektieren. Die Studentinnen und Studenten können ein spezielles theoretisches Themengebiet verständlich vorstellen.

Inhalte:

- Intensive Auseinandersetzung mit wichtigsten innovationsökonomischen Theorien zur Erklärung von technischem Wandel, Aspekten der Innovationspolitik, Grundlagen der neoklassischen Innovationsökonomie sowie der evolutions- und institutionentheoretischen Erklärungsansätze.
- Untersuchung der Begründungsmuster staatlichen Engagements und innovationspolitischen Programme sowie Maßnahmen auf internationaler, EU-, Bundes- und Länderebene sowie Verfahren der Wirkungsanalyse.

Prüfungsrelevante Informationen

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsvorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung: 30 Präsenzzeit Übung: 30
Methodenübung	2	Fallstudienbearbeitung Diskussion der Ergebnisse	Vor- und Nachbereitung Vertiefungsvorlesung: 30 Vor- und Nachbereitung Methodenübung: 45 Prüfungsvorbereitung: 45

Modulprüfung: Klausur (120 Minuten)

Leistungspunkte: 6

Sprache: Deutsch

Gesamter Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme: Ja

Zugangsvoraussetzungen: Keine